



Theresa Müller wird mit La Petit Noir nur knapp an einem Heimsieg gehindert. Die junge Amazone erreicht den Silberrang im Stil-L-Springen.

gen, einer Qualifikation zum Springförder-Cup der Volksbank Paderborn-Höxter-Deilmold mit der Wertnote 7,8. Fotos: Julia Pongratz

# Beringmeier knapp geschlagen

## Hövelhofer Mannschaftsreiter feiern einen Sieg und einen Silberrang

■ Von Julia Pongratz

Hövelhof (WV). Gebannt gehen die Blicke der Zuschauer zur großen Anzeigetafel am Springplatz, als der letzte Starter des Stechens durch den Parcours reitet. Die Zeit von der Delbrückerin Lena Beringmeier gilt es im Heinz-Nixdorf-Gedächtnisspringen zu schlagen.

Beringmeier hatte stark vorgelegt und mit ihrer Stute Palma in diesem M\*\*\*-Springen bereits im Umlauf eine schnelle und fehlerfreie Runde gezeigt. Im Stechen war klar, dass sie wieder eine Bestleistung zeigen musste, um ihre Siegchancen zu wahren, danach ihr noch starke Reiter an den Start gingen. Es gelang ihr auch hier eine sehr gute Runde im Parcours und danach musste sie zittern, was die Konkurrenz macht. Während alle weiteren Starter hinter ihrer Zeit zurückblieben, kam es am Ende auf den letzten Reiter an. Christian Markus vom RV Rietberg-Druffel setzte mit der Stute Bellissima van de Bunte alles auf eine Karte und wurde für seinen couragierten Ritt belohnt. Es gelang ihm, die Zeit von Lena Beringmeier zu unterbieten und so feierte er den Sieg in der höchsten Prüfung des Hövelhofer Reitturniers. Iris Holzgräve-Osthues aus Masholte sicherte sich hinter Lena Beringmeier den Bronzerang.

Im Dressurviereck vertief parallel ebenfalls mit der M\*-Dressur die höchste Prüfung des Wochenendes. In der zweiten Abteilung der M\*-Dressur fand die Entscheidung um den Sieg ohne Beteil-

gung aus dem Kreis Paderborn statt. Der Sieg ging an Melanie Sandig vom RV Herzog Wittkind Oberbauerschaft. Pia Piotrowski erreichte mit der Stute Belinda und der Wertnote 6,7 den vierten Platz. Mit Anja Lederer und Rokabilly gelang einer Hövelhoferin ebenfalls der Sprung in die Platzierung. Sie belegt mit der Wertnote 6,4 den siebten Platz.

Neben den hohen Prüfungen auf M-Niveau hatte das Hövelhofer Reitturnier aber auch viel für die Nachwuchstreiter zu bieten. So gab es sowohl eine Spring- und eine Dressurmannschaftsprüfung der Klasse A, in denen die Reiter des gastgebenden Vereins stark auftrumpften. Die Mannschaftsdressur gewann das Team Hövelhof I mit Verena Höwkenmeier mit A Kind of Joy, Elisabeth Werneburg mit High Fox, Liane Franzke mit Quax und Daniela Nixdorf mit Riano Gold. Den zweiten Platz sicherte sich die Mannschaft des RV Graf Sporck Delbrück vor dem Team vom RV Lip-pische Rose Oerlinghausen. Im Springen mussten sich die Hövelhofer nur der Mannschaft des RV Bürens geschlagen geben, die in dieser Prüfung siegten. Platz drei belegte die Mannschaft des RV Haxtergrund.

Generell waren die Reiter des gastgebenden Vereins stark vertreten im Dressurviereck und auf dem Springplatz. So siegte Christina Lücke mit Say Say in der Dressurprüfung Klasse L auf Trena-se und belegte Rang zwei in der Kandaren-L-Dressur. Hier ging der Sieg an Carolin Haget vom RV Steinhagen. Im Parcours zeigte sich Rebecca Siefert stark. Im A-Springen mit Stechen verpasste



Matthias Berenbrinker reitet erfolgreich im durch die M-Parcours und sammelt in Hövelhof gleich mehrere gute Platzierungen.



Gratulation zum Sieg (von links): Matthias Schlotmann beglückwünscht Manfred Ebbesmeier zusammen mit Heinrich Kückmann.

sie den Sieg mit Cillit Bang knapp und wurde Zweite. Im Stil-L-Springen belegte sie zusätzlich den Bronzerang.

»Wir sind sehr zufrieden mit den Erfolgen unserer Reiter und den über 1600 Nennungen, die wir für unser Turnier hatten«, resü-

miert der Vereinsvorsitzende Heinrich Kückmann das Wochenende. Über 1000 Pferde waren auf dem Hövelhofer Turnier am Start, was eine Bestmarke bedeutet.

Alle weiteren Ergebnisse unter:

